

Chemnitzer Anzeiger

und Stadtbote.

Unparteiisches Tageblatt

für Chemnitz und die Vororte: Altchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Furth, Gablenz, Glösa, Helbersdorf, Silberdorf, Rappell, Reustadt, Schwan.

Abonnements: Vierteljährl. 1 Mt. 25 Pf. (Zutragen 40 Pf.), sowie monatlich 45 Pf. (Zutragen 15 Pf.)
Insertionspreis: die schmale (1spaltige) Corpusszeile über deren Raum 10 Pf. — Die 2spaltige nehmen entgegen die Verlagsexpedition und die Ausgabestellen des Chemnitzer Anzeigers in Chemnitz und (auf Textbreite) unter Eingelands 30 Pf. — Auf große Annoncen und Wiederholungen Rabatt. — obigen Vororten, sowie sämtliche Postanstalten. (Postzeitungs-Preisverzeichnis: Nr. 1036, 13. Nachtrag.)
Annoucen-Annahme für die nächste Nummer bis Freitag. — Ausgabe jeden Wochentag Nachmittags.

Verlags-Expedition: Alexander Wiede, Buchdruckerei, Chemnitz, Theaterstraße 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Casino).

Niederlage der Chocoladen-, Zuckerwaren- und Waffel-Fabrik von
Hartwig & Vogel, Dresden.
K. Gewürz, Vanille- u. Gewürzchocoladen, Cassis, Cacaoöl (Spez.)
„Cacao vor“ Preis: 1/4 1/2 3/4 1/2 Pfl.-Dose
800 g. — 1.50 1.75
Chocoladen-Suppenmilch, Engl. Praline
bonbons, Desserts bonbons,
Malangen, Fondants.
Chemnitz, Markt 9. E. Frohne, Zwickau, in d. Schnebergstr. 25.
Bonbons, Attrappen,
Cartonnagen, Cakes u. Bisuits 1/2, Ko.
v. 90 an, Russ. u. Chin. Thee's, 1/2, Ko. v. 2.40 an,
früchte i. Glasern, hochf. Liqueure, China- u. Japan-Waaren
in reichst. Auswahl zu eleg. u. pract. Gelegenheits-Geschenken besonders geeignet.

Filz- u. Seidenhüte. Mützen. Grösste Auswahl!
Feinste Qualitäten! Billigste Preise!
Reparaturen
billig.
Moritz Wagner, Langstrasse No. 16,
Couleure
Stilpse, Glacé- und
Wildleder-Handschuhe. Gefütterte.
Handschuhe mit Pelzbesatz u. Federverschluss.
Herren-, Damen-, Kinder- und Jagd-Gamaschen.

Konkursverfahren.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Färbereibesitzers
Cejtan Scheitler in Chemnitz wird nach erfolgter Abhaltung des Schluss-
termins hierdurch aufgehoben.
Chemnitz, am 12. November 1883.
Königliches Amtsgericht.
Rohr.

Der Cigarrenarbeiter Carl Gustav Meinel aus Schönewitz, bis vor Kurzem
in Gablenz wohnhaft, wird hiermit veranlagt, seinen derzeitigen Aufenthalt
ebendort hier anzugeben.
Ingleich wird ersucht, den p. Meinel hierher zu weisen.
Chemnitz, den 14. November 1883.
Königliches Amtsgericht.
Weder.

Der Kohlenhändler Franz Carl hier, gegen welchen in einer hier an-
hängigen Strafsache die Hauptverhandlung stattfinden soll, wird hiermit
veranlagt, seine derzeitige nicht zu ermittelnde gewöhnliche Wohnung hier anzugeben.
Es wird ersucht, den p. Carl hierher zu weisen.
Chemnitz, den 14. November 1883.
Königliches Amtsgericht.
Weder.

Öffentliche Zustellung.
Die zum Armenrecht zugelassenen Ehefrauen:
1. Sidonie Thella Diebe geb. Wrahl in Chemnitz,

2. Auguste Ernestine Köhler geb. Vogelung in Seifersbach,
zu 1. vertreten durch Rechtsanwalt v. Sien in Chemnitz,
zu 2. Th. Köhler ebenda,
Klagen gegen ihre Ehemänner:
zu 1. den Maurer Friedrich Wilhelm Diebe aus Chemnitz, zuletzt wohn-
haft in Kleinolbersdorf, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort,
zu 2. den Handarbeiter Karl Friedrich Wilhelm Köhler aus Nieder-
rossau, zuletzt in Silberdorf, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort,
wegen:
zu 1. Trunksucht,
zu 2. unerbittlicher Trunksucht,
mit dem Antrage auf:
zu 1. Scheidung der Ehe auf Zeit,
zu 2. Scheidung der Ehe vom Bande,
und laden die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor
die dritte Civilkammer des Königlich Landgerichts zu Chemnitz auf
den 19. Februar 1884, Vormittags 10 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt
zu bestellen.
Zum Zwecke der vom Gericht bewilligten öffentlichen Zustellung wird
dieser Auszug der Klagen bekannt gemacht.
Chemnitz, den 3. November 1883.
Der Gerichtsschreiber des Königlich Landgerichts III.
Bilger.

Bekanntmachung.
Den nachgenannten Anstalten hat der am 11. October dieses Jahres
hier selbst verstorbenen Kaufmann Herr Carl Wilhelm Schütze auf Grund legiti-
mierter Verfügung folgende Legate vermacht:
1500 Mark dem Waisenhaus,
600 „ dem Hospital St. Georg und
300 „ der Armenkasse.
Wir bringen Solches unter dem Ausbruche des Dantes hiermit zur
öffentlichen Kenntniss.
Chemnitz, den 13. November 1883.
Der Rath der Stadt Chemnitz.
Beiters, Bürgermeister.

Grundstücksversteigerung.
Von dem unterzeichneten Königl. Amtsgericht soll
den 23. Januar 1884
das dem Privatrat Franz Gröbner in Chemnitz zugehörige, in Gablenz ge-
legene Haus- und Gartengrundstück Nr. 387 des Katasters, fol. 492 des
Grund- und Hypothekenbuchs für Gablenz, welches Grundstück am 23.
October 1883 ohne Berücksichtigung der Obliegen auf 13,500 Mark gewürdet
worden ist, notwendiger Weise versteigert werden, nach unter Bezugnahme
auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt
gemacht wird.
Chemnitz, am 6. November 1883.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung B.
Rohr. 54.

Tageschronik.
16. November.
813. Ludwig der Fromme zu Aachen gekrönt.
1624. Brief Junglings über das Abendmahl.
1611. Brandenburg mit Preußen befreundet.
1797. Friedrich Wilhelm II. von Preußen gest.
1811. John Wright geb.
1809. Eröffnung des Suez-Kanals.
1877. Anwalt von den Montenergrinern genommen.
1881. Neuerung Bismarcks über seinen „Altenheil“ (eventuellen Rücktritt).

Aus Dr. E. Oberzier's Wetterprognose.
Nachdruck verboten.
16. November. Freitag. Mäßig kalt, zeitweise aufgehellt wohl mit
kurzen Niederschlägen mittags und bedeutenderen nachts. Frühmorgens
sonnig, auf Mittag zu bedekt, mittags und nachmittags bei kalten
Windstößen regnerisch, drüch mit Gewitterböen, spätabends besser,
nachts bedeutendere Niederschläge, zumal in Süden bei lebhaftem,
stetig ansteigendem nachtsüdlichen Südwest. Die Morgens- und
Mittags-temperaturen sind auffällig niedrig, die Nächte relativ mild.
Das nächtliche Minimum liegt in geschützten Lagen zwischen 4 und
5 Grad Celsius, sinkt indessen in exponierten Lagen, so daß an solchen
Schnee zu erwarten ist. Die Wasserstände steigen.
17. November. Samstag. Theils aufgehellt, theils bedekt und noch
mäßig kalt mit Niederschlägen, nach Norden zu aufgefrierter. Neigung
zur Aufhellung bis Aufhellung am Morgen, Mittags und Nach-
mittags drohend bedekt, kühl und unruhig mit böigen Niederschlägen;
Abends bis Nachts aufgehellt bis heutig und für die Nacht mild,
später Niederschläge. Die Wasserstände steigen. In Norddeutschland
ist die Wetterlage heiterer wie in Süddeutschland.
18. November. Sonntag. Dürhung zu besserem Weiter. Die Nieder-
schläge werden nachden. Frühmorgens Neigung zur Aufhellung,
besonders nach Norden zu, mittags wolkig, nachmittags aufgehellt,
vielleicht später etwas gewittert, abends aufgehellt bis heutig.

Meine Herren Stände!
Mit Freude sehe ich Sie heute zur Wiederannahme Ihrer verfassungsmäßigen Wirksamkeit um mich versammelt.
Es gereicht mir zu großer Genugthuung, den zwanzigsten ordentlichen Landtag zu einer Zeit eröffnen zu können, in der sich der Gesamtzustand des Landes als ein in so vieler Beziehung günstiger darstellt. Insbesondere hat sich die schon seit einigen Jahren wahrzunehmende Belebung der Gewerbe im Ganzen als eine dauernde erwiesen, und die heimische Industrie ist nicht ohne Erfolg bemüht gewesen, ihre Erzeugnisse zu vervollkommen und neue Absatzgebiete zu gewinnen.
Namentlich hat das Kunstgewerbe in dieser Richtung erfreuliche Fortschritte gemacht und dazu beigetragen, den Sinn für das Schöne und die Freude am künstlerischen Schaffen in immer weitere Kreise zu tragen. In meinem liebsten Vaterlande hat nur die Landwirtschaft, auch abgesehen von dem Einflusse des ungünstigen Ausfalles der letzten Ernte, an der eingetretenen Besserung der Erwerbsverhältnisse nicht in dem erwünschten Maße theilnehmen können. Meine Regierung wird daher mit besonderer Aufmerksamkeit Alles verfolgen, was zur Hebung des landwirtschaftlichen Gewerbes ohne Vernachlässigung der Erwerbsthätigkeit in anderen Gebieten beitragen kann.
Die im Laufe des letzten Jahres mit Ihnen verabschiedeten fast alle Gebiete des staatlichen Lebens umfassenden organischen Gesetze haben die gesetzgeberischen Aufgaben der Gegenwart erheblich gemindert. Es wird sich daher auch bei den Gesetzesvorlagen dieses Landtags weniger um größere legislative Neuschöpfungen, als um Ergänzungen wahrgenommener Lücken, um einzelne durch die seitlichen Erfahrungen begründete Verbesserungen, um die Vervollständigung hervorgetretener Uebelstände und Rechtsunsicherheiten handeln. Nachdem bei den Gerichten Zweifel über die Voraussetzungen der rechtsgültigen Verhandlungen allgemeiner Anordnungen der Verwaltungsbehörden entstanden sind, wird Ihnen eine Vorlage anliegen, welche die Beseitigung dieser Zweifel zum Zweck hat.
Ein Gegenstand, der Sie schon mehrfach beschäftigt hat, die Reform der Untergerichtsstellen beim Bergbau, wird auch auf diesem Landtage Ihre Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen. Es wird Ihnen der Entwurf zu einem Gesetze vorgelegt werden, welches im Anschlusse an die Bestimmungen des Reichsgesetzes über die Krankenversicherung für die Knappschaftskassen auspricht und eine weitere Reform der letzteren vorbereitet.
Eine Vorlage über die Einführung eines Staatsschulbuchs soll den Zweck verfolgen, den Staatsgläubigern einen höheren Schutz gegen Verluste und damit dem Staatskredit eine neue Förderung zu gewähren.
Die im vorigen Jahre unternommene Revision der Lehrordnung der Gymnasien und Real Schulen hat das Bedürfnis einer Erweiterung des bisherigen achtjährigen Curses der Real Schulen I. Ordnung zu einem neunjährigen heraufgestellt. Es wird Ihnen daher ein hierauf abzielender Gesetzesentwurf anliegen, der zugleich einige Veränderungen in der Einrichtung der Real Schulen II. Ordnung in Vorschlag bringt.
Der bestehende Rechtszustand in Bezug auf Zwangsversteigerungen von Immobilien läßt aus verschiedenen Gründen eine Aenderung als wünschenswert erscheinen. Meine Regierung hat diesen Gegenstand, dessen Behandlung namentlich wegen des Ausdehns der dabei berührten wirtschaftlichen Interessen nicht unerhebliche Schwierigkeiten bietet, ihre volle Aufmerksamkeit zugewendet, und es sind die Vorarbeiten zu einer den beschriebenen Gesetzentwurf nahe.
Es wird Ihnen weiter vorgeschlagen werden, in Benutzung der durch die Reichsregierung neuerdings gebotenen Möglichkeit die gemeinnützige Ausübung des Justizrechts wiederum von einem Beschäftigten nachweise abhängig zu machen, und werden Sie ferner um Ihre Zustimmung zu einiger Erweiterung der wegen Entschädigung für Verluste bei Viehdieben bestehenden Vorschriften ersucht werden. Eine weitere Ergänzung des Eisenbahngesetzes in verschiedenen Theilen erweist sich als Bedürfnis. Es wird daher auch auf diesem Landtage die Entwurf eines Eisenbahngesetzes Ihre Thätigkeit in besonderem Maße in Anspruch nehmen. Unter dem Einflusse des erfreulichen Aufschwunges von Handel und Gewerbe, der Verminderung des Bedarfs für die Beheizung der Staatsschulen und der gesteigerten Erträge der Hölzer und Reichthümer hat sich die Finanzlage des Staates fernerweit gebessert. Es kann daher auf die Beseitigung der Einkommensteuer verzichtet werden und Ihnen in Erfüllung eines langgehegten Wunsches die Aufhebung des fiskalischen Quasi-Regulirungsvorganges vorgeschlagen werden. Der gezielte Zustand der Finanzen gestattet aber auch, wie Sie aus den Vorlagen meiner Regierung erkennen werden, einige größere Bauten zur Förderung der Aender der Staatsverwaltung, der Wissenschaft und die wirtschaftlichen Kräfte des Landes in ihrer Gesamtheit durch eine Ermäßigung der Eisenbahngütertarife weiter zu entwickeln.

Und so, meine Herren Stände, helfe ich Sie hier willkommen, mit dem Wunsche, daß Ihre Beratungen und Beschlüsse zum Nutzen und Frommen des Landes gereichen mögen.
Unter den Geldbewilligungen, welche die Regierung diesmal vom Landtag für Eisenbahnzwecke fordert, sind als besonders wichtig hervorzuheben: 61,000 Mark für erweiterte Gleisanlagen auf Bahnhöfen Chemnitz, 51,000 Mark für eine centrale Bauabfuhrung auf dem Anheimgelände des Bahnhofs Chemnitz, 80,000 Mark für Erweiterung des Wagenreparatur-Gebäudes und 92,000 Mark für 2 neue Wagazine auf dem Werkstättenbahnhof Chemnitz; 940,000 Mark für Vollendung der Linie Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt, 2,250,000 Mark für Fortsetzung Freiberg-Wienaustraße bis zur Landesgrenze; 5,970,000 Mark für eine normalspurige Sekundärbahn von Weißhain über Lausitz nach Leipzig zur Einmündung in den Dresdener Bahnhof; 891,000 Mark für eine normalspurige Sekundärbahn von Niederhermsdorf bez. Postschappel nach Wilsdruff, 1,420,000 Mark für eine normalspurige Sekundärbahn von Schönbrunn durch den Räßengrund nach Detmannsdorf; 1,826,905 Mark für eine normalspurige Sekundärbahn von Station Wilschthal nach Ehrenfriedersdorf, nebst Zweigbahn von Gerold nach Thum; 122,100 Mark für Einrichtung der Gasbeleuchtung in den Hagen, 96,000 Mark für weitere Ausdehnung der Dampfheizung der Personenzüge, 218,440 Mark für Vermehrung der Transportmittel; 80,000 Mark für Umbauten der Station Alt- und Reigersdorf; 92,000 Mark für Einführung des Siemens'schen Blocksystems auf Linie Leipzig-Weiß-Weiden; 64,000 Mark für Vollendung des Abfahrtsperons auf dem bayerischen Bahnhofe in Leipzig; 299,000 Mark für Umbau des Bahnhofs in Göhring; 87,100 Mark beim Bau des Bahnhofs in Grimmschau; 145,700 Mark für ein drittes Gleis auf der Strecke Bruna-Neumark; 51,000 Mark für die Vermehrung der Gleise in Plauen i. B.; 71,000 Mark für Erweiterung der Station Wilsau; 1,221,000 Mark für Bergförderung des Bahnhofs Aue, 52,000 Mark für Unterstation Jägergrün; 747,000 Mark für Umbau des Bahnhofs Waldheim. Für andere Zwecke werden gefordert 1,370,000 Mark zum Umbau des ehem. Zeughauses behufs Aufnahme des Archivs und der naturwissenschaftlichen Sammlungen. In Aussicht genommen ist außerdem der Neubau einer Kunstakademie. Ferner werden gefordert 170,000 Mark für Errichtung eines amtshauptmannschaftlichen Gebäudes in Weißen; 369,500 Mark zur Erweiterung des Gymnasiums in Bautzen, Bau einer Turnhalle beim Burgener Gymnasium, Neureparatur Umbau der Landesschule Grimma (1. Rate). 53,000 Mark für Vollendung des Erweiterungsbauens auf dem Elbquai in Dresden.
Alle diese außerordentlichen Bauten werden zusammen 16,187,000 Mark beanspruchen; 6 Mill. sollen aus dem Ueberschusse der laufenden Einnahmen bestritten, 10,185,000 Mark aus dem mobilen Staatsvermögen bestritten werden. Das mobile Staatsvermögen ist nämlich so groß, daß diese außerordentlichen Bauten bestritten werden können, ohne daß es einer neuen Anleihe bedürfte. Sollte dies aber nicht möglich sein, so würde die Regierung diese Anleihe bei dem nächsten Landtage rechtfertigen.

Telegramme des Chemnitzer Anzeigers.
Vom 14. November.
Berlin. Der Ausschub der Abreise des Kronprinzen ist durch die nicht rechtzeitige Beendigung der Reparatur des Avisos „Vorelay“ verurtheilt. Jetzt ist in Aussicht genommen, daß der Kronprinz am Montag in Genua eintrifft. Auf der Hinreise wird er in Frankfurt a. M. mit der Kronprinzessin zusammenkommen. Es steht durchaus noch nicht fest, ob die Landung in Barcelona oder in Valencia erfolgt. Es findet darüber zur Zeit ein lebhafter Depeschewechsel statt. Auf der Rückreise von Spanien findet eine Begegnung mit dem König von Italien statt. — Von eingewandter Seite wird wiederholt berichtet, daß Wien, der in Friedrichsruh eingetroffen ist, der Ueberbringer überaus freundschaftlicher und freudlicher Versicherungen ist und daß bei der Zusammenkunft mit Bismarck eine befriedigende Lösung der baltischen Frage erfolgen wird.
Genua. Von den deutschen Schiffen, welche den Kronprinzen nach Spanien geleiten werden, sind heute zwei angekommen.
Birmingham. Durch einen Londoner Postbeamten wurden hier drei Kisten in Beschlag genommen, welche in Schiffskaute eingehüllte Sprengmaschinen enthielten.
Weitere Depeschen siehe Extra-Beilage.

Politische Rundschau.
Deutsches Reich. Für die nächste Zeit wird die Reise des deutschen Kronprinzen nach Madrid die Aufmerksamkeit der politischen Kreise des In- und Auslandes hervorragend in Anspruch nehmen. Aus noch unbekanntem Grunde hat indessen die Reise nochmals einen kleinen Aufschub erfahren, denn nicht am Donnerstag, sondern am Sonnabend, den 17. November früh, wird nunmehr Kronprinz Friedrich Wilhelm dieselbe antreten, die ihn bekanntlich zunächst nach Genua führt. Der deutsche Kaisersohn wird hier von der italienischen Regierung mit allen ihm gebührenden Ehren empfangen

Vom sächsischen Landtage.
Die Thronrede, mit welcher König Albert am Mittwoch den Landtag eröffnete, hat folgenden Wortlaut:

aufgestellte Candidatenliste allseitig gut gefaßt, auch der Vorstand beauftragt, das in der Sache weiter Erforderliche zu besorgen.

Stadttheater. Hiermit weisen wir nochmals besonders darauf hin, daß Freitag Abend das Festspiel: „Dr. Martin Luther“ zum letzten Male zur Aufführung gelangt.

Stadttheater. Die Novitäten, die unsere rührige Direction bis jetzt dem Publikum bot, errangen alle einen Erfolg.

Die Abonnementskonzerte unseres Stadtmusikchors, welche sich bereits früher einer großen Beliebtheit erfreuten, nehmen morgen Freitag für dies Jahr ihren Anfang.

Gestern Vormittag gegen 11 Uhr verlor auf der Hartmannstraße der Führer eines beladenen Wagens in Folge seiner Trunkenheit das Gleichgewicht und kam so unglücklich zu Falle.

Vorgestern Abend meldete sich auf der Polizeiwache ein in seiner Kleidung verbluteter, 50 Jahre alter Schornsteinfeger mittel- und obdicklos.

In hiesiger Stadt sind während der lehrjahrgangenen Wochen von auf den Straßen gefahrenen und gefahrenen Last- und Reitschneidern folgende Sachen gestohlen worden: am 22. September 10 Dbd. Handschuhe auf der Leipzigerstraße.

Die Abhaltung öffentlicher Maskenbälle ist in der Regel nur in größeren Städten, in anderen Ortschaften, namentlich auf dem platten Lande, nur ausnahmsweise, und jedenfalls nur da zu gestatten, wo nach den örtlichen Verhältnissen eine vollständig ausreichende polizeiliche Aufsicht geführt werden kann.

Eine ministerielle Verordnung

Das Ministerium des Innern hat sich in Folge der in Bezug auf die Erlaubniserteilung zu öffentlichen Maskenbällen und die Abhaltung solcher Belustigungen gemachten Wahrnehmungen veranlaßt gesehen, die ebenfalls in Kraft stehenden gesetzlichen Bestimmungen und Grundzüge in Nachstehendem zusammenzustellen.

In öffentlichen Maskenbällen, ebenso wie zu den von geschlossenen Gesellschaften veranstalteten Maskenbällen, bedarf es in jedem einzelnen Falle besonderer, in Städten mit revidirter Städte-Ordnung von der betreffenden Ortspolizeibehörde, in allen anderen Ortschaften von der Amtshauptmannschaft zu erteilenden Erlaubnis.

Maskenbälle dürfen nur in der Zeit vom 7. Januar bis zu Fastnacht des betreffenden Jahres und spätestens am Fastnachtdienstag, im Uebrigen aber weder an einem Sonnabende noch am Sonntag stattfinden.

Von der Amtshauptmannschaft kann geschlossenen Gesellschaften die Abhaltung eines Maskenballes an einem Sonntage unter besonderen Umständen dispensationsweise gestattet werden.

Von den Unternehmern eines öffentlichen Maskenballes ist ein angemessener, jedesmal von der die Erlaubnis erteilenden Behörde zu bestimmender Beitrag zur Ortspolizei zu entrichten.

Maskenbälle, welche von Privatpersonen für ihre Familien und eingeladenen Gäste veranstaltet werden, bedürfen keiner besonderen Erlaubnis, dürfen auch, mit Ausnahme der geschlossenen Zeiten, jederzeit stattfinden.

Vorstehendem gemäß haben die Kreisshauptmannschaften an die ihnen untergebenen Behörden das Nöthige zu verfügen.

Vermischtes.

In Berlin hat sich ein 60jähriger Schuhmachermeister, Schreiber, von allen Mitteln entblößt und arbeits- und obdachlos, vor dem Hanse, in welchem er zuletzt gewohnt hatte, erschossen.

In Rottweil hat die Civilkammer des Landgerichts eine bemerkenswerthe Entscheidung gefällt. Ein Fabrikherr verwies mehreren Arbeitern sich in Resselhaus zu wärmen.

Der neue Etat der Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz.

Dresden, 14. Novbr. In dem Staatshaushalts-Etat für 1884 und 1885, welcher dem hiesigen Landtag vorgelegt worden ist, werden für die Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz 168000 Mark zur Verfügung gestellt.

Schwurgerichtssitzungen.

Am 14. Novbr. Der Schankwirth Carl Friedrich Wilhelm Dammel aus Mittweida, jetzt in Jahnndorf (77 Jahre alt und noch unbeschadet) war der vorläufigen Verurteilung, verübt in dem ersten Morgenstunden des 5. Juli d. J. in seinem in Jahnndorf gelegenen Hause, angefaßt.

Zur Rettung herbeigeeilte Leute ebenso verflochten war, wie die übrigen Thüren des Zimmers, obgleich der Angeklagte sie nur eingeklinkt haben will, als ihm beim Öffnen derselben starker Rauch entgegenströmte.

Verantwortlicher Redacteur: Franz Göge in Chemnitz

Eingekandt.

Das Eingekandt in Nr. 93 Ihres geschätzten Blattes, „Mißbrauch des Namens Luthers“ betreffend, ist mir ganz aus dem Vergehen geschrieben, doch möchte ich noch auf den Mißbrauch, der mit dem Bildniß Luthers getrieben worden ist, hinweisen.

(Eingekandt.)

Die Limbacherstraße sonst und jetzt.

Wie stiefväterlich manche Straßen der Großstadt Chemnitz behandelt werden, kann die Limbacherstraße sehr gut beweisen. Wenn, wie es im Sommer bei trockner Witterung geschieht, die Sprengwagen sämtliche Straßen des Rasbergs anfeuchten, damit den dortigen Bewohnern ja kein Staub in die Augen fliegt, so meint man, daß auch die Limbacherstraße dieses Glückes theilhaftig wird.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge

Table with columns for destination (Abfahrt nach) and origin (Ankunft von), listing train routes and times to various locations like Annaberg, Dresden, Leipzig, etc.

Expeditons-Notiz.

Bei der seit seinem täglichen Erscheinen so bedeutend gesteigerten Auflage unseres „Chemnitzer Anzeigers“ hat sich die Einstellung einer großen Anzahl neuer Auksträger nöthig gemacht.

Vereins-Anzeiger.

Geißbaum. Montag 19. November Abend-Unterhaltung in Stadt Mannheim.
Verein f. Chemnitzer Geschichte. Freitag, den 16. Novbr. Abends 8 Uhr im Borsensaal Vortrag des Realshulobers Dr. Kirchner über: „Ein Chemnitzer Superintendent im Anfang des 17. Jahrhunderts.“
Ein Chemnitzer Superintendent im Anfang des 17. Jahrhunderts.
Stittger Chorgesangsverein. Heute Donnerstag Abends 8 Uhr im Viktoria-Hotel öffentliche Generalversammlung.
Ergeb. Gartenbauverein. Heute Abend 8 Uhr im Vereinshaus 1 Treppe links: kleinere Mitteilungen.
Deutscher Reformverein. Heute Abend Vorstandssitzung.
Chemnitzer Gastwirth-Verein II. Heute bei College Richter „zur Weib“, Bernsbachstraße.
Markt- und Gewerbe-Verein. Heute Donnerstag Spielabend. Bilder mit besorgen.
Ordnungverein Deutscher Kaufleute und Techniker. Freitag Abends 8 Uhr Versammlung im Hotel „Union“, Wiesenstraße.

Vergnügungs-Anzeiger.

Donnerstag, den 15. und Freitag, den 16. November.

Kosella. Täglich Künstler-Vorstellung.
Caschau zur Linde, Trianonsaal. Täglich Künstler-Vorstellung.
Bellevue. Donnerstag Karnevalsabend.
Gasthaus Kellner. Poststraße 54. Ausgezeichnete Weine, gute Speisen.
Gasthaus Stadt Widdau. Ausgezeichnete Biere, gewählte reichhaltige Speisefarte.
Gasthaus zur Weibbahn. Donnerstag Abend Pölschweinsknochen mit vortrefflichen Köchen.
Gasthaus zum Adler, Leipzigerstr. Donnerstag Abend von 6 Uhr an Pölschweinsknochen mit Köchen.
Gerichtshalle. Donnerstag Damenkaffee mit Pfannkuchen.
Gasthaus zur Weibbahn. Täglich Künstler-Vorstellung.
Hengst's Restaurant, Feldstr. Vorzügliche Speisen und Getränke.
Johannisgarten. Helles Winterbier aus der Ritzberger Aktienbrauerei, Pilsener, Schloßlager.
Restaurant zum alten Frib. Wiesenstraße 15. Donnerstag solennes Abendessen à la carte.
Restaurant z. Ostplatz. Freitag und Sonnabend Schweinsknochen mit Köchen.
Schäfers Hof, Marktgraben 5b. ff. Lichtenhainer, Culmbacher Bayersch, reichhaltige Speisefarte.
Schäfershaus Aitendorf. Donnerstag Schlagschiff, von 4 Uhr an Wellschiff, Abends Schweinsknochen mit Köchen.

Johannisgarten.

Ich empfehle meine freundlichen Winterlocalitäten mit neuem Wiener Billard, echt Wilsner, Bayersch und Schloßlaaer-Bier, reichhaltige Speisefarte, ganze und halbe Portionen, dito Stammfrühstück und Abendbrod, Mittagskaffee in und außer dem Abonnement. Achtungsvoll Richard Feiste.

W. Wetzel's Kochschule,
Mühlenstrasse 40.

Geehrte Damen, welche gekochten sind, das Kochen, Backen und Einlegen zu erlernen, wollen sich gefälligst in obigem Institut melden. Anmeldungen und Antritt kann jederzeit erfolgen.

Verein für Chemnitzer Geschichte.

Freitag, den 16. November 1883 Abends 8 Uhr im Borsensaal Vortrag des Herrn Realshulobers Dr. Kirchner von hier: „Ein Chemnitzer Superintendent im Anfang d. 17. Jahrhunderts.“
Ausgestellt sind mehrere Drucke lutherischer Schriften v. J. 1520-1521, Wittenberger Drucke. Gäste sind willkommen! Der Vorstand.

Ortsverein deutscher Kaufleute und Techniker.
Freitag, den 16. v. Abends 8 Uhr Versammlung im Hotel „Union“, Wiesenstraße. Der Vorstand.

Zschimmer & Witzsch,
Dampf-Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik.
Fabrik: Bernsbachstrasse 1B.
Verkaufslocale: Bretgasse und Bernsbachstrasse 1B.
empfehlen **Cacaomassen**, leicht lösliches, entöltes Cacaopulver, **Chocoladen**, garant. rein, schon von Mk. 1.00 an, **Chocoladen-Suppenpulver**, ff. **Fralinés**, **Bonbons** etc. etc

Eckart's (früh. Hengst's) Restaurant.
Gesellschafts-, Theater- u. Ballsaal
Chemnitz, Feldstraße 1.

Empfehle geehrten Vereinen und Gesellschaften meine vorzüglich dazu geeigneten Localitäten zur gest. Benutzung. Ich werde, wie bekannt, nur mit vorzüglichen Speisen und Getränken bei solider Bedienung aufwarten.
Achtungsvoll **D. O.**

Restauration zum Ostplatz.

Heute Freitag und Sonnabend Schweinsknochen mit Köchen sowie Altendburger Lager- und Ritzberger Actienbier, ff. Einfach Bier. Es ladet ergebenst ein **Friedr. Anke.**

Geschäfts-Eröffnung.
9 Klosterquergasse 9.

Eröffnete eine **Material- und Colonialwaaren-** sowie **Spirituosen-Handlung.** Entgelagerte **Bayrische** und **einfache Flaschenbiere.** Gute, reelle Waaren, constante Bedienung. **Th. Eichelberger.**

Plissé-Presserei

in **Rosen-, Quetsch-, Toll- und einfachen Falten.** mit und ohne Auslassen, bis zu 80 cm. breiten Stoffen. **A. Ranft, Chemnitz,** Neumarkt Nr. 1, Langestr. Nr. 60, Hauptmarkt-Ecke, Marktgraben-Ecke.

Glacé-Handschuhe, Wild- und Waschleder-Handschuhe

eigener Fabrik bis zu den feinsten Qualitäten. **Arth. Köhler,** unter Brückenstr. 6. Bestellungen nach Maß und Farbe. **Vorzügliche Hand-schuhwäscherei u. Färberei.**

Großes Lager von Pianinos, Zithern, Violinen, Gitarren, Mund- u. Ziehharmonika, etc. etc. Beste deutsche Saiten, alle Sorten Zithersaiten, sowie alle sonstigen Musikinstrumente und Instrumententeile. Neue und alte Noten. **H. Reichschütz,** Handlung und Verkaufsstelle für Musikalien.

Heinrich Pohle, Schleis, Spieaels- und Schuppenkarpfen in jeder beliebigen Größe, Raie, Welse, Schleie, sowie S. elstisch, Dorsch, Weißfische, Plögen, Aale u. Barsch empfiehlt. **Ambergstraße 50.**

Dienstmädchen, welche in Chemnitz einen Dienst suchen, werden hiermit auf die daselbst errichtete **Mägde-Herberge (Ecke der Hedwig- und Hartmannstraße)** aufmerksam gemacht, in welcher unbescholtenen, dienstlosen Dienstmädchen Quartier und Beschäftigung (Frühstück, warmes Mittagessen und Abendbrod) für den Betrag von 50 Pf. für jeden Verpflegungstag gewährt wird. Insbesondere denen, die bis zur Erlangung bez. Antritt eines Dienstes solches Unterkommen suchen und vor so mancher Gefahr der Stadt bewahrt bleiben wollen, wird diese Mägdeherberge dringend empfohlen.

Neu erschienen: Führer durch Chemnitz u. Umgegend

mit einem **Plane von Chemnitz** nebst Strassenverzeichnis. Als Anhang ist dem Führer beigegeben das Heft: **Chemnitz und seine Vororte** enthaltend eine Geschichte der Stadt u. Beschreibung der Vororte. **Preis 50 Pfr.** Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und den Chemnitzer Bahnhofsbuchhändler, sowie durch die Verlags-Expedition von **Alexander Wiede, Chemnitz,** Theaterstrasse 48.

Die feinsten **Sinesischen Thees** diesjähriger Ernte bei **Frau Kießer,** Hofmarkt Nr. 6.

Georg Erler, Uhrmacher, Webergasse 6, empfiehlt sich für alle vorkommenden Reparaturen an Uhren. **Reparatur-Preise:** 1 Antefuhr, neue Feder u. rein 2,50 1 Colmbacheruhr, „ „ „ 1,70 1 Col. u. Antefuhr abziehen 3, — sowie alle anderen Reparaturen zu äußerst billigem Preis unt. Garantie. **D. O.**

Kaiser-Oel ist wieder eingetroffen bei **C. Gerlach,** Ambergstraße 27.

Billigste Preise. Grösste Auswahl von getragenen und neuen **Winterröcken, Kaisermänteln, Joppen, Stoff- u. Arbeits-hosen, Hemden u. s. w.** empfiehlt **Wüstling,** unt. Brückenstr. 12.

Eine gebt. Zither oder Gitarre wird zu kaufen gesucht. Offerte mit Preisangabe unter **F. 6 Exped. d. Bl.** erbeten. Ein Kanonensonnenm. Rohr u. ein Klanderwag. z. verk. **Wohnstr. 26, II.**

Korkpappe, ausgezeichnetes Anfeuerungsmaterial, empfiehlt **E. C. Walther,** Lindenstr. 8.

Veränderungshalber steht in einem belebten Dorfe in nächster Nähe der Bahn eine große **Stellmacherei** mit großen Holzvorräthen und dem nöthigen Hand-erkzeug sofort zu verkaufen. Zu dem Grundstück gehören ziemlich 4 Acker Feld und Wiese. Wohnhaus und Scheune befinden sich in gutem Zustand. Näheres zu erfahren bei Herrn **Eberlein, Chemnitz,** Oststraße 5, II.

Schwarze Cachemire größte Auswahl **Oststraße Nr. 46, II.** **Schäfers Hof,** Culmbacher hochfein. **Pianinos** neue und gepolte, zum Verkauf und zur Vermietung billigt bei **E. Schwarz,** Marktstraße.

Federn werden gut gefärbt, gewaschen und getränkt **Langestr. 7, II.** **2 Lehrmädch.** f. Damenschn. f. **Marie Hofmann,** Wohnstr. 26, II. **Wäbchen** v. 14—16 Jahren, **Kinder** v. 12 Jahren werb. gesucht. **Dätelgeschäft, Friedr. Str. 12.**

Ein tüchtiger **Gießerei- und Fabrikexpedient** sucht, hier oder auswärts, gleichviel welcher Branche, sofort Beschäftigung. Off. u. m. unt. **Christen A. A. 50** i. d. Exped. d. Bl. niederzulegen. NB. Ueberdies empf. bef. f. b. Anfertigung von schriftl. Arbeiten aller Art, sowie Stein- u. Wäschrillen.

Bermietungen. Eine erste Etage ist zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, großem Vorfaal, Küche und Zubehör, **Nicolaigraben 15.** Eine halbe 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, ist vom 1. Januar an zu vermieten **äußere Johannisstraße 18.** Eine 2st. Etage ohne Kofen, für eine einzelne Person, ist sofort zu vermieten **Feldstr. 1.** 2 a. Herren erh. Kost und Logis **Widdauerstraße 57, II.** Sep. fr. möbl. Zimmer f. 1 od. 2 P. sogl. od. 1. Dec. bez. **Theaterstr. 38, I.** Zum Mitbewohnen eines schön möbl. Zimmers wird 1 Herr gesucht **Holzmarkt 5, part.**

Stadt-Theater. Freitag: 18. Nov.-Vorst. Zum letzten Male: **Martin Luther** oder: **Die Weibe der Kraft** Schauspiel in 5 Act. v. J. Wecker. Sonnabend: **Hamlet**. **Gold und Eisen.** Schauspiel von Lubliner.

Ausgabestellen-Verzeichniß des Chemnitzer Anzeigers.

- I. in Chemnitz:**
Kornstraße 20, Bernhard Kaufner, Materialwaarenhdlg.
Annabergerstraße 27, Carl Gerlach, Colonialwaarenhdlg.
Annabergerstraße 48, Joh. Schulz, Cigarrengeß.
Annabergerstraße 51, J. E. Arnold Nachf. Kaufm.
Annabergerstraße 57, Zehlfening, Colonialwaarenhdlg.
Antonplatz 1, Werner Jacob, Colonialwaarenhdlg.
Augustusburgerstraße 10, Schöbner, Colonialwaarenhdlg.
Augustusburgerstraße 22, Emil Böhm.
Augustusburgerstraße 2, Kange, Materialwaarenhdlg.
Bachgasse, Karl Krause, Kaufmann.
Bernsbachstraße 11, Paul Kne, Kaufmann.
Bernsbachstraße 10, Schöbner, Colonialwaarenhdlg.
Brühl, unt. Actienstraße 5, R. F. Roumann, Kaufmann.
Braunhauserstr. 12, Max Steiner, Farben- u. Colordhlg.
Carolinstraße 1, F. Schilde jun., Kaufmann.
Dreßnerstraße, neue, 8, M. Rübiger, Kaufmann.
Eisenstraße 7, Carl Engelmann, Kaufmann.
Eisenstraße 25, E. E. Kunze, Materialwaarenhdlg.
Eisenstraße 28, Hermann Doff, Kaufmann.
Friedrichstraße 16, Bernhard Gause, Colonialwaarenhdlg.
Friedrichstraße 12, Döber, Cigarrengeß.
Gabelstraße 7, Ernst Schumann, Materialwaarenhdlg.
Gauboldstraße 9, E. O. Bornschein, Kaufmann.
Galm-, obere, und Peterstraße-Ecke, J. W. Ahmann, Colonialwaarenhdlg.
Jacobstraße, Walth, Colonialwaarenhdlg.
Königsstraße 5, Julius Wlas, Delicatessenhdlg.
Königsstraße 23, Anton Bod, Freiseur.
Kreuzstraße, innere, 15, Döber, Cigarrengeß.
Langestr. 10, C. Winter, Buchhandlung.
Leipzigerstraße 3, Wendler, Colonialwaarenhdlg.
Leipzigerstraße 88, Ecke der Ludwigsstraße, C. R. Doppel, Colonialwaarenhdlg.
Linden- u. Waisenstr.-Ecke, Rob. Umieloz, Colonialwaarenhdlg.
Lorenzstraße 23, C. F. Franke, Colonialwaarenhdlg.
Markt 16, Sturm & Schnerl, Cigarrengeß.
Marktplatz 7, Rud. Thierfelder, Kaufmann.
Mühlstraße 10, Louis Wust, Colonialwaarenhdlg.
Mühlstraße 7, Robert Schöngert, Colonialwaarenhdlg.
Neubühlstraße 9, Rud. Daniel, Kaufmann.
Palmstraße 2, Hermann Kündel, Materialwaarenhdlg.
Peterstraße 37, Emil Dunge, Buchbinderei.
Plan 5, August Kunge, Delicatessenhdlg.
Post- u. Weibstr.-Ecke, Carl Jentler, Cigarrenhdlg.
Reitbahnstraße 13, Wlde, Colonialwaarenhdlg.
Richardstraße 3, Wlde, Wlde, Materialwaarenhdlg.
Rochlitzstraße innere, 31, D. J. Rehlhorn, Kaufmann.
Rochlitzstr., äuß. 10, F. W. Doppel, Weiswaarenhdlg.
Rohrmarkt, C. Kieffig, Farbenhdlg.
Schillerstraße, ff. A. Röder, Materialwaarenhdlg.
Sonnenstraße 48, W. Röder, Kaufmann.
Sonnenstraße 8, Herruth, Buchbinderei.
Sonnen-, ob. Hauptstraße, Hugo Schilling, Kaufmann.
Schillerstraße 24, Ecke der unteren Georgstraße, Wlde, Colonialwaarenhdlg.
Turastraße 5, F. A. Kierbach, Kaufmann.
Wiesenstraße 15, Gustav Heig, Kaufmann.
Wiesen-Kafernenstraße, Bruno Hempel.
Widdauerstraße 29, Alexander Thierne, Kaufmann.
Widdauerstraße 18, F. Wendt, Kaufmann.
II. in den Vororten:
Balders, Louis Bortol.
Friedrichsdorf, J. G. Böttcher.
Friedrichsdorf, Emil Dieke, Producentenhandlung.
Kappel, C. F. Bachmann.
Reusdorf, Robert Kemmer.
Schönan, C. F. Bachmann, Kappel.

Die Expedition des „Chemnitzer Anzeiger und Stadtbote“ ist ununterbrochen von früh 7 Uhr bis Abend 7 Uhr geöffnet. Für den Inseratenteil verantwortlich: Der Verleger. — Druck und Verlag von Alexander Wiede in Chemnitz. Der heutigen Nummer liegt eine Extrabeilage, die Ziehungen der Sächsischen Landeslotterie betreffend, bei.